

	<p>Object: Briefkopf mit Stadtansicht Zweibrücken um 1850</p> <p>Museum: Stadtmuseum Zweibrücken Herzogstr. 9 (Petrihaus) 66482 Zweibrücken 06332- 871-381 oder 380 stadtmuseum@zweibruecken.de</p> <p>Collection: Graphik</p> <p>Inventory number: 1164</p>
--	--

Description

Brief vom 12.01.1852 mit seltener Stadtansicht im Briefkopf; Steindruck von Georg Dubois, Zweibrücken

Georg Dubois ist der erste in Zweibrücken nachweisbare Lithograph. Zum ersten Mal findet sich seine Signatur in einer Ansicht Zweibrückens, die Georg Ritter ab Januar 1831 als Titelbild des "Zwei-brücker Wochenblatts" eingesetzt hat. Als der Buchhändler Friedrich Lehmann sich 1848 ebenfalls eine lithographische Ein-richtung zulegte, soll es zunächst zu einer öffentlichen Ause-nersetzung mit Dubois gekommen sein, die 1850 durch ein Zusam-mengehen der beiden Kon-kurrenten geschlichtet wurde.

Basic data

Material/Technique:	Papier / Lithographie
Measurements:	22 x 27 cm (ganzer Briefbogen)

Events

Printing plate produced	When	1850
	Who	Georg Dubois
	Where	Zweibrücken
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Zweibrücken

Keywords

- Cityscape

Literature

- Schöndorf, Johannes (2002): Das Zweibrücker Buch- und Zeitungswesen im 19. Jahrhundert. in: Charlotte Glück-Christmann (Hg.), Zweibrücken 1793 bis 1918. Ein langes Jahrhundert, Blieskastel 2002, S. 269-311